



**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herrn
Christian Held
p. Adr. CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Bergisch Gladbach

Fachbereich Umwelt und Technik
- Verkehrsflächen -
Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
Auskunft erteilt:
Martin Hardt, Zimmer 306
Tel.: 02202 / 14 13 89
Email: m.hardt@stadt-gl.de

Termine bitte nach Vereinbarung

Mein Zeichen
7-661

22. Juni 2023

Ihre Anfrage in der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 13. Juni 2023

Sehr geehrter Herr Held,

in der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 13. Juni 2023 stellten Sie Fragen zur Baumaßnahme Schloßstraße, die im Zusammenhang mit dem integrierten Handlungskonzept für Bensberg (InHK) in der Zuständigkeit des Ersten Beigeordneten, Herrn Flügge, liegen sowie zur Auswirkung von neuer Wohnbebauung auf den Verkehrsfluss der Kölner Straße.

- a.) Befindet sich die Baumaßnahme des ersten Abschnitts an der Schloßstraße im Zeitplan? Wann ist mit der Freigabe für den Verkehr in diesem Abschnitt zu rechnen?

Die Baumaßnahme befindet sich im vorgegebenen Zeitplan, sodass der Verkehr im ersten Abschnitt wie geplant im dritten Quartal 2023 freigegeben werden kann, um im Anschluss die Arbeiten in der Nikolausstraße ausführen zu können.

- b.) Wie wird das Pflaster dort künftig gereinigt? Sind die Fugen auch durch eine Reinigung durchkehrmaschinen geeignet?

Die Fahrbahn der Schloßstraße wird in einer sog. gebundenen Bauweise mit festen Fugen hergestellt und kann maschinell gereinigt werden. Die Gehwege und in den meisten Fällen auch die Parkstände können wegen der Einbauten ohnehin nur von Hand oder mit Handkehrmaschinen gereinigt werden. Dort wird das Pflaster mit einem ausreichenden Verschiebeschutz verlegt.

- c.) In etwa auf Höhe der dortigen Apotheke weist die Bordsteinkante eine Delle auf. Ist dies baulich gewünscht?

Auf Höhe der Schloßapotheke befindet sich ein Gefälleversprung in der Entwässerungsrinne, der so geplant und wegen der unterschiedlichen Anschlusshöhen der Hauseingänge nicht zu vermeiden war. Diese „Delle“ fällt aktuell besonders stark auf, wird aber mit Fertigstellung der Straße durch die Möblierung und Begrünung nicht mehr so deutlich erkennbar sein. Ohne diesen erforderlichen Versprung hätte das Gefälle für eine Barrierefreiheit nicht eingehalten werden können.

d.) Gibt es Zahlen, wie sich das Verkehrsaufkommen der Kölner Straße durch den Anliegerverkehr aufgrund fertig gestellter Neubauten in den letzten 3 Jahren entwickelt hat? Welche Auswirkungen hat die Schaffung neuer Wohnungen in den nächsten 2 Jahren auf den Verkehrsfluss und die Verkehrsplanung?

Hier sprechen Sie vermutlich insbesondere die neue Wohnbebauung im Bereich des Industrieweges und des Carl-Schurz-Weges an. Dazu wurden im Zuge des Bebauungsplan- bzw. der Baugenehmigungsverfahren Berechnungen zur Menge des Neuverkehrs durchgeführt, um einschätzen zu können, ob der Abfluss auf die Kölner Straße reibungs- und gefahrlos möglich ist und ob die Leistungsfähigkeit (Qualitätsstufe) für die Kölner Straße erhalten bleibt. Beides wurde nachgewiesen, sodass eine anderenfalls auch mögliche Abwägung (Verschlechterung der Verkehrsqualität versus notwendiger Wohnungsbau) nicht erforderlich wurde.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Ragnar Migenda
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz